

# Noten und Notenschlüssel

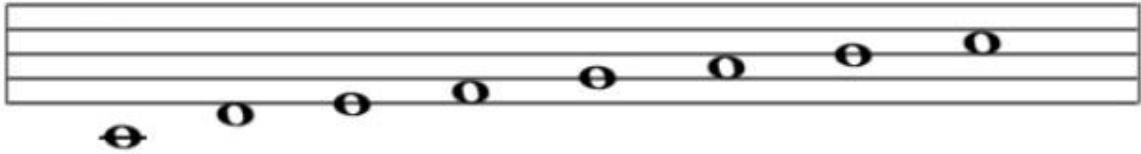
1. Vervollständige den Satz:

Ich lese nach B U C H S T A B E N, aber ich mache Musik nach N O T E N.

2. Wie heißen die Noten der C-Dur-Tonleiter? c, d, e, f, g, a, h, c'

3. Wie heißen sie als Silben (Solmisation)? do, re, mi, fa, so, la, ti, do

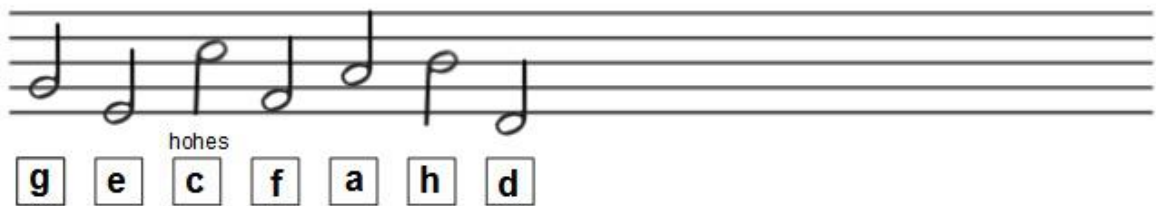
4. Zeichne die Noten der C-Dur-Tonleiter der Reihe nach ein. Benutze dazu ganze Noten.



5. Schreibe die Notennamen in das jeweilige Kästchen unter die entsprechende Note:



6. Zeichne die entsprechende Halbe Note über das Kästchen an die richtige Stelle auf der Notenlinie:



7. Fülle die Lücken mit folgenden Wörtern aus: Frauenstimmen, Bassschlüssel, g, 5, Tasteninstrumenten, Instrument, rechte, f, Notenschlüssel, Violinschlüssel, Anfang, Männerstimmen

Ein **Notenschlüssel** legt fest, welche Tonhöhe die Noten in den 5 Notenlinien haben. Er steht immer ganz am **Anfang** der Notenlinien. Es gibt für jedes **Instrument** und jede Stimmlage einen passenden Notenschlüssel. Der G-Schlüssel wird auch **Violinschlüssel** genannt. Er ist der wichtigste. Er heißt so, weil er auf der zweituntersten Notenlinie die Note **g** festlegt. Er findet seine Verwendung meistens für die Violine, für **Frauenstimmen** und für die **rechte** Hand bei Tasteninstrumenten.

Es gibt noch einen **Bassschlüssel**. Er wird auch F-Schlüssel genannt. Er legt die Note **f** auf der zweitobersten Notenlinie fest. Er ist meist zu finden bei tiefen **Männerstimmen**, bei Bläsern und bei der linken Hand an **Tasteninstrumenten**.

8. Zeichne einen Violinschlüssel:

